

# Infoblatt

## Sommer im Thal

Der Naturpark lädt zum  
sommerlichen Besuchen  
und Entdecken ein.

**Liebe Thalerinnen und liebe Thaler  
Schon bald beginnen die Sommerferien –  
haben Sie ihre Pläne für die Ferienzeit schon  
gemacht? Manchmal liegt das Beste und das  
Schönste so nah...**

Unsere wunderschöne Region hat vieles zu bieten. Mehr als 300 Kilometer gepflegte Wanderwege führen Sie zu den gut 23 Bergwirtschaften innerhalb des Parkgebietes. Die meisten schönen Orte erreichen Sie und auch die Gäste am einfachsten und bequemsten über die 53 Bushaltestellen in allen acht Parkgemeinden. Nimmt man sich etwas Zeit, erfährt man unterwegs so manches über die Region: Hatten Sie zum Beispiel schon einmal den Durchblick von der Schwängimatt in die Urzeit? Oder sind Sie schon einmal gedankenversunken zu den Gedichten von Ueli Hafner auf dem Poesieweg in Holderbank unterwegs gewesen?

Damit wir alle – die Bewohner:innen und Besucher:innen im Park – auch in Zukunft von einem so attraktiven und vielseitigen

Naherholungsgebiet profitieren können, braucht es bei Weitem mehr als die Sensibilisierung durch den Naturpark Thal. Das Engagement, die Motivation und die Gastfreundschaft aller involvierten Einzelpersonen, Familien und Unternehmen sind das zentrale Element und tragen entscheidend zur Qualität und zur Vielfalt der Angebote bei! Auch die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden sind dabei ein unersetzbarer Bestandteil. Anlässe wie zum Beispiel der Kulturtag Thal könnten ohne diese gar nicht durchgeführt werden.

Beim Unterwegssein im Naturpark können Sie vieles entdecken, denn oft liegt das Beste und Schönste so nah!

Herzliche Grüsse

Stephan Braun,  
Nachhaltiger Tourismus  
& Raumentwicklung



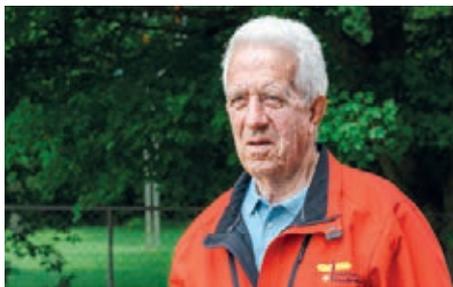
Stephan Braun beim Saisonstart des Pumpelpitz Familienweges in Ramiswil: Im April wurde mit einem kleinen Fest in die neue Saison gestartet. Der Themenweg entstand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil und dem Künstler Simu Fankhauser. Das Projekt zeigt, wie nachhaltige touristische Angebote aussehen können.



# Wandern im Naturpark

Der Naturpark Thal ist als Wandergebiet schon lange kein Geheimtipp mehr. Man merkt auch hier, dass der Druck auf die Naherholungsgebiete immer grösser wird und die Ansprüche der verschiedenen Interessengruppen steigen. Mit dem Schaffen von nachhaltigen touristischen Angeboten, und dem Vernetzen von Leistungsträgern und Partnern, begegnet der Naturpark Thal diesen Herausforderungen. So ist auch der Austausch mit dem Verein Solothurner Wanderwege wichtig.

## René Kaufmann und sein grosser Einsatz für die Solothurner Wanderwege



René Kaufmann ist seit 46 Jahren für die Solothurner Wanderwege im Einsatz.

Damit alle Wanderer immer gut gepflegte Wanderwege antreffen, braucht es viel Engagement im Hintergrund. Im Naturpark Thal ist René Kaufmann Bezirksleiter der Solothurner Wanderwege. Nach über 46 Jahren gibt er nun sein Amt ab.

**Stephan Braun: Wieviele Kilometer Wanderwege gibt es eigentlich im Naturpark Thal? Was macht der Verein Solothurner Wanderwege genau?**

René Kaufmann: Im Bezirk Thal gibt es rund 300 Kilometer Wanderwege. Wir von den Solothurner Wanderwegen kümmern uns um die Signalisation und um den Unterhalt des gesamten Wegnetzes. Ich persönlich schaue zur Beschilderung der Wege. Somit kann ich behaupten, jeden gelben Wegweiser im ganzen Naturpark zu kennen. Daneben pflegen wir die Kontakte zu den Landbesitzer:innen, koordinieren Umleitungen und

kümmern uns um die Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

**SB: Ihr seid zu zweit als Bezirksleiter für den ganzen Naturpark zuständig. Wie schafft ihr es, ein so grosses Gebiet zu betreuen und wie organisiert ihr euch?**

RK: Ich bin selber mindestens einen halben Tag pro Woche unterwegs. Nur zu zweit könnten wir unsere Aufgaben aber nie erfüllen! Wir sind auf zahlreiche ehrenamtliche Helfer:innen angewiesen. Zusammen mit dem Naturpark werden auch immer wieder Arbeitseinsätze mit Schulklassen organisiert.

**SB: Welches ist deine ganz persönliche Lieblingswanderung?**

RK: Mir gefällt die Region um den Vorder Brandberg, Tannmatt und Mieschegg sehr gut. Meinen ganz persönlichen Geheimtipp möchte ich hier aber nicht verraten (René lacht).

**SB: Was wünschst du dir für die Zukunft der Wanderwege im Thal?**

RK: Ich wünsche mir mehr Rundwander-routen – das scheint in Zukunft ein grosses Bedürfnis zu sein. Ich wünsche mir aber auch, dass die Leute die Natur schätzen und mit offenen Augen, vernünftigem Verhalten und mit angemessener Ausrüstung unterwegs sind. Viele werden heutzutage ausschliesslich vom Smartphone geleitet und kommen so regelmässig auf Abwege. ■



Wie versteht der Naturpark Nachhaltigkeit im Tourismus?

«Als Regionaler Naturpark treffen wir Massnahmen, um die Besucher und Besucherinnen zu lenken und schonen so sensible Landschaften und Lebensräume. Wir denken langfristig, vernetzen die Leistungsträger im Naturpark Thal und generieren so mehr regionale Wertschöpfung. Dabei sind uns die Qualität und Vielseitigkeit der Angebote wichtiger als die Quantität und Zunahme der Gäste.»

Stephan Braun, Nachhaltiger Tourismus & Raumentwicklung

## ► Exkursionen für jedermann

Dank der Unterstützung der Thaler Raiffeisenbanken den Naturpark erkunden: Im Thal liegen viele Abenteuer direkt vor der Haustüre. Deshalb öffnen wir unsere Gruppenangebote für jedermann – für alle Mitglieder der Thaler Raiffeisenbanken sogar kostenlos!

- «Bienen-Erlebnis» Besuch bei der Thaler Imkerin Heidi Rütli  
Samstag, 13. August, 13:45 – 16:30 Uhr
- Besuch der Vogelberingungsstation auf dem Subigerberg  
Sonntag, 25. September, 13:00 – 17:00 Uhr



Exkursion für jedermann auf dem Subigerberg

Melden Sie sich an!  
info@naturparkthal.ch  
Tel. 062 386 12 30



► [www.naturparkthal.ch/exkursionenfuerjedermann](http://www.naturparkthal.ch/exkursionenfuerjedermann)

## ► Wander-Geheimtipp Via Surprise

Die Via Surprise ist eine Rundwanderung in sechs Tagesetappen im Solothurner und Baselbieter Jura. Für den Sommer empfehlen wir – als besonders einzigartiges Erlebnis – die Kloster-Tour: Von Basel

bis nach Solothurn besuchen Sie in 6 Tagen und 5 Nächten Kirchen, Pilgerorte und übernachten in drei Klöstern.

QR-Code scannen und mehr erfahren!



► [www.viasurprise.ch](http://www.viasurprise.ch)





## Schulhausareal Agenda 2030

In der Schulhausareal Agenda 2030 wird die Umgebung einer Schule als Lern- und Lebensort umgestaltet. Dabei werden die Kinder und Lehrpersonen aktiv von der Planung bis zur Umsetzung miteinbezogen.

Als eine von vier Pilotgemeinden in der Schweiz sind das Schulhaus Rank und die Gemeinde Mümliswil-Ramilswil gemeinsam mit dem Bereich Umweltbildung des Naturpark Thal und vielen Freiwilligen im Herbst 2021 ins Projekt gestartet.

### 1. Schritt Bestandsaufnahme

Schon an der Bestandsaufnahme waren zwei Kindergartenklassen sowie eine 1. und eine 2. Klasse aktiv mit dabei: Was kennen die Kinder an Pflanzen und Tieren in der Umgebung? Was gefällt ihnen? Bei einer gemeinsamen Begehung haben sie diese Fragen beantwortet und festgehalten.

### 2. Schritt Zukunftswerkstatt

An 5 Posten wurden den Kindern verschiedene Möglichkeiten der Umgestaltung aufgezeigt: vom Nutzgarten mit Früchten und Gemüse über die Tierhaltung bis zum Ort zum Spielen in der Natur. Anschliessend entwickelten die Kinder ihren Gartenplan und mit einem Punktsystem stimmten sie über ihre Favoriten ab (Bild unten).

### 3. Schritt Umsetzung

Gemeinde, Schule und die engagierten, fachkundigen Freiwilligen legten mit dem Ergebnis der Zukunftswerkstatt die endgültige Planung fest. Jetzt, von Mai bis November wird der neue Lern- und Lebensort Schulhaus Rank von Kindern, Eltern, Lehrpersonen und Freiwilligen umgesetzt – bis das gesamte Areal ein Teil des Klassenzimmers ist – so der Wunsch aller Beteiligten.

### Laborversuch Schulgarten in Holderbank

Ein zweites, ähnliches Pilotprojekt, hier mit dem Schwerpunkt auf Förderung einer natur- und gartenbezogenen Bewegung,

wird in Holderbank ausprobiert. Träger ist wiederum die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz zusammen mit dem Bundesamt für Sport. Es wird erprobt, wie sich das Schulareal durch die Mitwirkung von Kindern und der Bevölkerung zu einem spannenden naturbezogenen Lern- und Bewegungsort entwickeln kann. Auch hier soll das neugestaltete Areal Teil des Unterrichts werden. Nachhaltigkeit wird direkt in der unmittelbaren Umgebung vermittelt. Die Zukunftswerkstatt mit den Kindern fand im April statt. Eltern und Interessierte waren beim Planungsworkshop im Juni gefragt.

Entwickelt und begleitet werden die Projekte von der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz.

► Mehr Informationen zum Projekt finden sie hier: [www.schule-2030.ch](http://www.schule-2030.ch)



Bilder: In der Zukunftswerkstatt regt Zeno Steuri die Kinder zum Mitentscheiden an. Sie planen die Umgebung des Schulhausareals aktiv mit.

## Neuer Schaugarten bei der Thalstation

Entdecken Sie im Naturpark-Schaugarten attraktive Alternativen zu invasiven Neophyten und erfahren Sie, warum der Thymian besonders nützlich für Wildbienen und Insekten ist.



Das Team der Raiffeisenbanken im Thal, darunter Sabine Rütli, befüllen im Corporate Volunteering-Einsatz ein Hochbeet des neuen Naturpark-Schaugartens rund um der Thalstation.

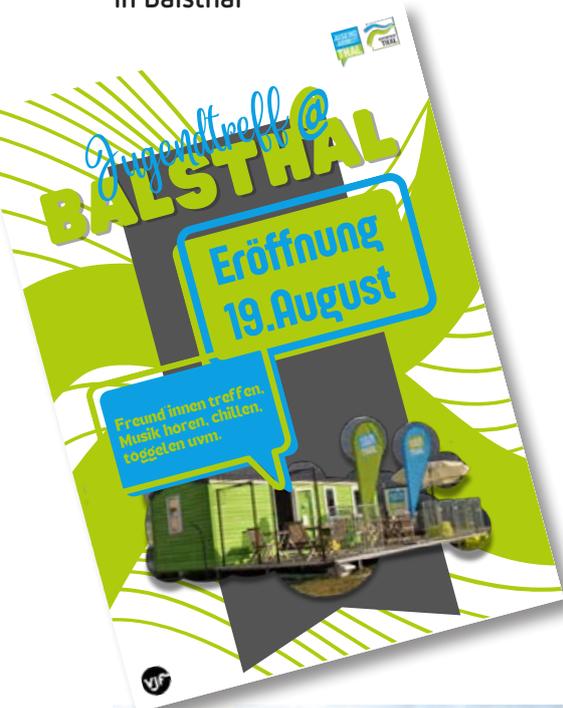
Im Naturpark-Schaugarten entdecken Sie verschiedene Ideen für Ihren Garten: von Asthaufen als Unterschlupfmöglichkeit für Igel und Wiesel über Futterpflanzen für Insekten bis zum Wildbienenhotel. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unseren neuen Schaugarten!

Am Tag der Offenen Gärten wurde der Schaugarten bei der Thalstation eröffnet. In mehreren Arbeitseinsätzen haben die Thaler Raiffeisenbanken und Jugendliche vom Projekt Sackgeldjobs über 500 Wildstauden gepflanzt, einen 20 Meter langen Totholzzaun erstellt und eine Blumenwiese angelegt. «Arbeiten mit den Händen – ein toller Ausgleich zur alltäglichen Kopfarbeit. Mit vereinten Kräften haben wir das Hochbeet befüllt. Ich freue mich schon jetzt zu sehen, welche Köstlichkeiten alle geerntet werden können», berichtet Sabine Rütli, Individualkundenberaterin Raiffeisenbank Dünnersental-Guldental.

► Mehr Informationen zum Projekt finden sie hier: [www.naturparkthal.ch/raumentwicklung](http://www.naturparkthal.ch/raumentwicklung)



## Der mobile Jugendtreff macht Halt in Balsthal



**Öffnungszeiten mobiler Jugendtreff**  
Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr

Seit rund einem Jahr betreibt die Jugendarbeit Thal den mobilen Jugendtreff in Matzendorf. **In den Sommerferien wird der grüne Container nach Balsthal transportiert und eröffnet am 19. August 2022 die Türen beim Schulhaus Falkenstein.**

Die Eröffnungsfeier startet **ab 17:00 Uhr** mit Bubble Tea, Spiel und Spass. Von 18:00 bis 19:30 Uhr gibt es für alle Feines vom Grill. Anschliessend ist der Treff bis um 22:00 Uhr für die Jugendlichen geöffnet.

Das ist aber noch nicht alles! Für die Jugendlichen aus dem ganzen Thal stehen ab Ende Juni in Herbertswil eine Streetsocceranlage und in Aedermannsdorf, während des ganzen Septembers, die mobile Skateanlage! Die Jugendarbeit Thal bietet zudem kompetente Unterstützung, Beratung und Begleitung bei jugendspezifischen Themen. Die Bedürfnisse der Jugendlichen stehen immer im Vordergrund. Die Jugendarbeit Thal richtet sich an alle Thaler Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.

Alle Informationen über spannende Projekte und Angebote gibt es hier:



Jugendarbeit Thal



jugendarbeit\_thal

[www.jugendarbeit-thal.ch](http://www.jugendarbeit-thal.ch)



## Das Café Wortschatz braucht dich! Kinderbetreuer:innen gesucht!

Das Café Wortschatz ist ein niederschwelliger Sprach- und Begegnungsort. Ehrenamtliche Lehrer und Lehrerinnen unterrichten in verschiedenen Niveaugruppen Deutsch für Fremdsprachige. Das Team des **Café Wortschatz** sucht aktuell **Kinderbetreuer und Kinderbetreuerinnen**, die während des Unterrichts der Eltern die Kinder liebevoll umsorgen. Das Café Wortschatz findet dienstags von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim Balsthal statt.

**Interessent:innen melden sich bei**  
Zeno Steuri, Tel. 062 386 12 36  
oder [zeno.steuri@naturparkthal.ch](mailto:zeno.steuri@naturparkthal.ch)



Café Wortschatz: Die Kinder werden während des Deutschunterrichts der Eltern betreut.

## Relay for Life – der 24-h-Staffellauf zur Unterstützung von Menschen mit Krebs

Auch 2022 wollen wir wieder ein Zeichen setzen für den Kampf gegen Krebs und die Unterstützung von Betroffenen. Seien Sie dabei – mit der Familie, Freunden, dem Sportverein oder Arbeitskollegen! Am 3. und 4. September 2022 wird der Naturpark Thal wiederum zur Laufstrecke für engagierte Teams aus der Region, der Schweiz und benachbarten Ländern. Mit ihrem körperlichen Einsatz stehen sie für krebskranke Menschen ein. Dabei sammeln sie Geld für die Krebsliga Solothurn, das direkt von Krebs betroffenen Menschen aus dem ganzen Kanton zukommt.

Möchten Sie auch Ihre Solidarität kundtun?  
Dann machen Sie mit!  
[www.relayforlife.ch](http://www.relayforlife.ch)



Bereits im September 2019 haben über 600 Läuferinnen und Läufer teilgenommen.



## Thaler Sonnenblumenöl – das Naturpark-Produkt des Monats Juli!

Im Juli blühen Gassers Sonnenblumen mit der Sonne um die Wette. «Es fasziniert mich, wie die Blütenköpfe bei Sonnenaufgang gegen Osten zeigen und durch den Tag mit der Sonne Richtung Westen wandern», sagt Ruth Gasser von Gassers Öle in Laupersdorf. Werden die Blütenköpfe aber gross und schwer, tun sie dies nicht mehr. Sie verblühen und die Sonnenblumenkerne beginnen zu reifen, bis sie im Oktober geerntet werden.

Familie Gasser presst daraus, mit viel Sorgfalt und Erfahrung, im Auftrag der SoNatürlich GmbH, feinstes Sonnenblumenöl. Das kaltgepresste Sonnenblumenöl ist reich an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren und eignet sich hervorragend für die kalte Küche, wie beispielsweise für eine Vinaigrette zum knackigen Sommersalat. Das Sonnenblumenöl ist in vielen Dorfläden der Region erhältlich.



Feinstes Thaler Sonnenblumenöl von Gasser Öle eignet sich hervorragend für die kalte Küche.  
Bild: Kandis Fotografie

Alle Informationen zu diesem und weiteren Naturpark-Produkten finden Sie hier:  
[www.naturparkthal.ch/produkte](http://www.naturparkthal.ch/produkte)

### Impressum

**Herausgeber:** Naturpark Thal, Hölzlistrasse 57, 4710 Balsthal **Konzept & Gestaltung:** Naturpark Thal, Ines Kreinacke und Linda Dagli Orti **Text:** Naturpark Thal **Druck:** DDC Digital Druckcenter Langenthal AG, **Auflage:** 8'000